

ufh-Pressemitteilung



Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Arbeitswelten im Wandel. Bundesverband der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) tagt in Fürth

Berlin/Fürth. Die Arbeitswelten in unserer Gesellschaft befinden sich im Umbruch, gerade auch im Handwerk, es gilt das unternehmerische Handeln darauf auszurichten. Das ist die Quintessenz des diesjährigen Bundeskongresses der Unternehmerfrauen im Handwerk, der am 19./20. Oktober in Fürth stattfand. Bundesvorsitzende Heidi Kluth begrüßte dazu rund 200 Unternehmerfrauen aus deutschen Handwerksbetrieben.

„Technische Entwicklungen verändern nicht nur die Berufsbilder im Handwerk, sondern machen auch lebenslanges Lernen der Beschäftigten notwendig“, so Heidi Kluth in ihrer Begrüßungsrede. An diese Erkenntnis knüpften auch die Impulsreferate von Prof. Dr. Jutta Rump und Dr. Katarzyna Haverkamp an. Sie beleuchteten die Veränderung der Arbeitswelten im gesellschaftlichen Kontext sowie die vielfältigen Berufsverläufe nach einer handwerklichen Ausbildung und zeigten den Unternehmerinnen entsprechende Handlungsvorschläge auf.

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretärin Katja Hessel zeigte sich in ihrem Grußwort davon überzeugt, dass gerade auch im Handwerk Frauen in Zukunft eine noch größere Rolle spielen werden. "Als Unternehmerinnen bringen Frauen zusätzliche Kreativität und soziale Kompetenz mit auf den Chefsessel, ob als Selbständige oder aber auch als Mitunternehmerin neben ihren Ehemännern. Vom Engagement der Frauen verspreche ich mir spürbare Fortschritte bei der Umsetzung flexibler Arbeitszeitmodelle in unseren mittelständischen Unternehmen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist eine wichtige Zukunftsaufgabe, an der noch viel gearbeitet werden muss," betonte Hessel.

Telefon: 030 / 20619-184/185
Telefax: 030 / 2061959185
E-Mail: bv-ufh.geschaeftsstelle@zdh.de
Internet: www.bv-ufh.de

Herausgeber:
Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Bundesverband Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.

Geschäftsstelle im Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße, 20/21, 10117 Berlin

Vorsitzende: **Heidi Kluth**
Ansprechpartnerin für die Presse: **Margit Niedermaier**

Mit Grußworten beteiligten sich darüber hinaus Heinrich Mosler, Präsident der Handwerkskammer Mittelfranken sowie Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident für Mittelfranken. Beide lobten das enorme Engagement der Unternehmerfrauen für ihre Betriebe und die Familien. Präsident Mosler plädierte für eine stärkere Beteiligung der Frauen in verantwortlichen Positionen der Handwerksghremien. „Hier können wir Erfolge vorweisen, aber es liegt auch noch viel Arbeit vor uns“, betonte er und sagte weiterhin seine Unterstützung zu.

Erstmals wurde im Verlauf des Festabends die Auszeichnung „Unsere UFH-Frau 2012“ verliehen. Mit diesem Preis werden die UFH künftig alle zwei Jahre eine UFH auszeichnen, die dem Verband angehört und die vielfältigen betrieblichen und familiären Herausforderungen einer Unternehmerfrau beispielhaft abbildet und bewältigt. Erste Preisträgerin ist Susanne Jantzen aus dem Landesverband Saarland.

Der Verband der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) ist die bundesweite Vertretung aller Frauen, die im Handwerk arbeiten – entweder als selbstständige Meisterin oder als mitarbeitende Familienangehörige. Knapp 6.000 Unternehmerfrauen im Handwerk haben sich in 14 Landesverbänden und über 150 regionalen Arbeitskreisen bundesweit erfolgreich vernetzt.

www.bv-ufh.de